

# ALADIN LED Dimm-Empfänger 1 Kanal / Bidirektional / mit Nebenstelle

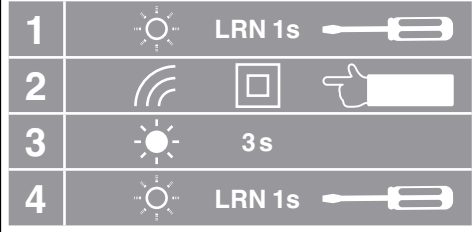
Art. Nr. 300651  
E-Nr. 304 111 019

Installations- & Bedienungsanleitung

# ALADIN®



## KURZ-ANLEITUNG: Funk-Taster einlernen, EIN-DIMMEN – AUS



## 1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

ALADIN LED Dimm-Empfänger zum Schalten und Dimmen von Beleuchtung unter Berücksichtigung von verschiedenen auswählbaren Funktionen und Parameter. Phasenabschnittsdimmer für 230 V LED-Lampen. Soft-EIN/AUS für leuchtenschonendes Schalten. Das Gerät kann über ALADIN Funksender, oder aber auch via Nebenstelle über konventionell verdrahtete Taster angesteuert werden. Der Dimmempfänger funktioniert bidirektional und sendet bei Zustandsänderungen den Status (EIN/AUS/Dimmwert etc.) zurück und verfügt über eine Repeater-Funktion. Bei Bedarf können Dimmgeschwindigkeit, min./max. Helligkeitswerte auf das Leuchtmittel angepasst werden.

### Mögliche Funktionen:

- Zweitastbedienung mit Memory-Dimmer
- Eintastbedienung mit Memory-Dimmer
- Minuterie
- Lichtszenen
- Bewegungsmelder / Lichtsensoren etc.
- Repeater

## 2. TECHNISCHE DATEN

Allgemeine Daten	
Eigenverbrauch	Standby < 0,5 W
Sendefrequenz	868,3 MHz
Technologie	Phasenabschnittsdimmer
Max. Sender einlernbar	32 Sender
Nennspannung	230 V~ / 50 Hz
Spannung am Tastereingang	230 V~ / 50 Hz
Max. Leitungslänge	Max. 24 m
Nebenstelle (S1)	
Absicherung	Sicherungsautomat mit max. 16 A
Umgebungstemperatur	0 bis +40 °C
Lagertemperatur	-40 bis +85 °C
Umgebungsfeuchtigkeit	< 85% RH
Steckklemmen	max. 1 x 1,5 mm <sup>2</sup>
Masse	30 x 50 x 47 mm
Prüfvorschriften	IEC/EN 62368 EN 55015 EN 61547 EN 61000 EN 301489 EN 62479 EN 300 220
Schutzart	IP20
Neutralleiter	Erforderlich
Genauigkeit Energiemessung	+/- 5%

Lastarten (LED, R, C) / 230 V~	Max. Last
Glühlampen	300 W
HV-Halogenlampen	300 W
Dimmbare 230 V LED-Lampen	150 W
Minimallast	1 W

### Das Gerät erfüllt:

- Richtlinie 2014/30/EU (EMV-Richtlinie)
- Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)
- Richtlinie 2014/53/EU (Funkanlagenrichtlinie)
- Richtlinie 2011/65/EU (RoHS)
- Richtlinie 2002/96/EG (WEEE)
- Verordnung EG 1907/2006 (REACH)

### Nicht geeignet für folgende Installationen:

- Nicht für elektronische Trafos mit Phasenanschnittsdimmung
- Nicht für induktive Lasten (z.B. konventionelle Trafos oder Motoren)

## 3. SICHERHEIT



**VORSICHT!** Gefahr eines Stromschlages!  
Im Inneren des Gehäuses befinden sich spannungsführende Teile. Eine Berührung kann eine Körperverletzung zur Folge haben! Alle Arbeiten am Versorgungsnetz und Gerät dürfen nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden.

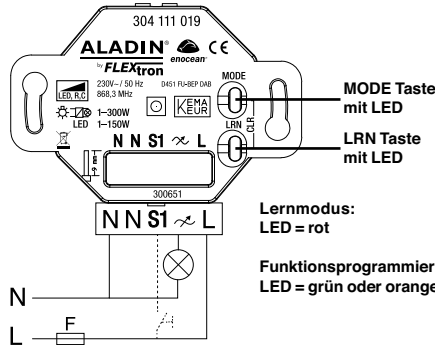
- Gerät spannungsfrei schalten.
- Gerät gegen Wiedereinschalten sichern.
- Gerät auf Spannungsfreiheit überprüfen.
- Vor dem Einschalten Gehäuse fest verschliessen.

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemässe Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten!

### Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

- die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften.
- der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation.
- die Bedienungsanleitungen der ALADIN Module.
- die Tatsache, dass eine Bedienungsanleitung nur allgemeine Bestimmungen anführen kann und dass diese im Zusammenhang mit einer spezifischen Anlage gesehen werden müssen.

## 4. MONTAGE



### Mögliche ALADIN Sender:

Funktaster 1-fach 2 Kanal	Funktaster 2-fach 4 Kanal	Diverse Sender
– 207 001 009	– 207 002 009	– 405 740 109
– 207 011 009	– 207 022 009	– 204 300 009

Handsender	Näherungsschalter
– 204 014 459	– 207 033 009

Weitere Taster/Sender unter [www.flextron.ch](http://www.flextron.ch).

Die Installation der Taster/Sender darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Bei der Installation ist die Anlage spannungsfrei zu schalten. In der Zuleitung des Gerätes muss sich eine Sicherung oder ein Sicherungsautomat (max. 16 A) befinden!

Montieren Sie die Sender und Empfänger NIEMALS in ein Gehäuse aus Metall oder in unmittelbarer Nähe von grossen Metallobjekten. Eine Montage in Bodennähe oder auf den Boden ist nicht empfehlenswert.

Zur Programmierung müssen die ALADIN Empfänger an das Netz angeschlossen sein. Bei Stromausfall bleibt die Programmierung erhalten.

### Montage:

- Netzspannung ausschalten.
- Versorgungsleitung mit Sicherungsautomaten absichern (F = max. 16 A).
- UP-Einbaudose an geeigneter Stelle montieren.
- Empfänger muss jederzeit zugänglich sein (Störungsbehebung)
- Installation des Geräts nach Anschlussbild vornehmen.
- Gerät in UP-Einbaudose einsetzen und festschrauben.
- Netzspannung einschalten.
- Funksender (max. 32) den Kanälen des Empfängers zuordnen (s. 7. EINLERNEN).



**Achtung!!** Die ALADIN Module dürfen **nicht** in Verbindung mit Geräten eingesetzt werden, durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können.

## 5. FUNKREICHWEITE

Bei Funksignalen handelt es sich um elektromagnetische Wellen. Die Feldstärke am Empfänger nimmt mit zunehmendem Abstand des Senders ab. Die Funkreichweite ist daher begrenzt. Durch unterschiedliche Materialien oder Störquellen in der Ausbreitungsrichtung der Funksignale wird die Funkreichweite weiter verringert. Durch den Einsatz von Repeatern (Funkverstärkern oder Aktivierung der Repeater Funktion) kann die Funkreichweite verbessert werden.

Material	Reduzierung
Holz, Gips, unbeschichtetes Glas	0 – 10 %
Mauerwerk, Holz-/ Gipswände	5 – 35 %
Stahlbeton	30 – 90 %

Reichweite	Bedingungen
> 30 m	Bei guten Bedingungen (grosser, freier Raum ohne Hindernisse im Gebäude).
> 20 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Möbiliar und Personen im Raum): Für Sender und Empfänger mit guter Antennenposition/-ausführung.
> 10 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Möbiliar und Personen im Raum): Für in Wand oder Raum-ecke verbaute Empfänger, Empfänger mit interner Antenne oder enger Flur.



**Aussenbereich:** Die Reichweite ist vorgängig zu testen. In Folge mangelnder Reflexion des Signals kann die Reichweite eingeschränkt sein.

## 6. INSTALLATION & INBETRIEBNAHME



### Wichtige Installationshinweise!

Die Installation und Inbetriebnahme darf nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden. Bei der Installation an das Versorgungsnetz (230V~/50 Hz) ist die elektrische Anlage spannungsfrei zu schalten.

Es sind die geltenden Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird.

Damit der volle Funktionsumfang gewährleistet ist, muss die Betriebsspannung (230 V~) angeschlossen sein!

### Bedienung:

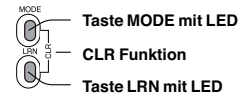
Die Bedienung des ALADIN Empfängers erfolgt mit ALADIN Funksendern. Vor Gebrauch müssen die Funksender dem Empfänger zugeordnet werden (max. 32). Jeder Funksender kann eine unbegrenzte Anzahl von Empfängern ansteuern. Die Funktion des Empfängers für den Funksender kann geändert werden (s. PROGRAMMIERUNG).

### Nebenstelle:

Anschliessen eines verkabelten Tasters (kein Schalter) an Klemme S1. Die Leitungslänge darf 24 m nicht übersteigen (siehe Punkt 21).

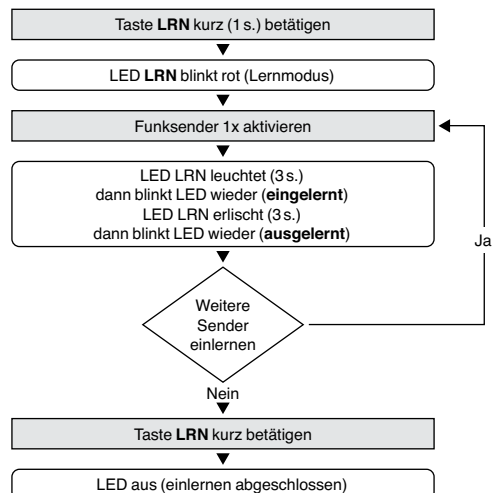
## 7. EINLERNEN / AUSLERNEN

Zur Programmierung muss der Empfänger an das Versorgungsnetz angeschlossen sein. Bei Stromausfall bleibt die Programmierung erhalten.



### LERNMODUS:

#### Sender zuordnen oder löschen



# FLEXtron

Bei der Zuordnung von Funksendern im Lernmodus werden folgende Standardfunktionen zugewiesen:

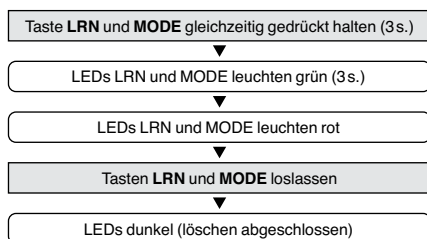
Funktsender	Standardfunktion Empfänger
Wandsender	Funktion 01 ⇨ Modus 01
Bewegungsmelder	Funktion 07 ⇨ Modus 11
Bewegungsmelder mit integriertem Lichtsensor	Funktion 07 ⇨ Modus 04
Lichtsensor	Funktion 07 ⇨ Modus 04

### HINWEISE:

- Die Bedienungsanleitung des Funksenders beachten!
- Bei Auslieferung ist kein Funksender zugeordnet.
- Im Lernmodus können mehrere Funksender zugeordnet oder gelöscht werden.
- Die Funksender werden im Lernmodus bei mehrfacher Aktivierung abwechselnd zugeordnet oder gelöscht!
- Ohne Tastendruck wird der Lernmodus nach 30 s. beendet.

## 8. GERÄTE-RESET

### Löschen aller Sender und Funktionen (CLR Funktion)



**HINWEIS:** Gerät ist wieder auf Werkseinstellung eingestellt.

## 9. FUNKTIONEN ALADIN FUNKTASTER

Der Dimmer kann über zwei Varianten angesteuert werden:  
 – Fernsteuerung über Funk mit ALADIN Funksender mit EnOcean-Protokoll.  
 – Manuelles Ansteuern über verdrahteten, konventionellen Taster.

Vor dem Gebrauch müssen die Funksender auf den Empfänger angelernt werden (max. 32 Sender).  
 Nach dem Einlernen eines ALADIN Funktasters ist automatisch die Funktion 1 voreingestellt. Bei Bedarf kann die Funktion mittels Funktionsprogrammierung (ab Punkt 12) geändert werden. Jeder Sender kann eine beliebige Anzahl von Empfänger (innerhalb der Funkreichweite) ansteuern.

**Wandsender**  
 Die Position der Taste O oder I ist auf der Tasterrückseite und unter der Wippe mit 'O' oder 'I' eingaviert.

**Handsender**  
 Die am Handsender markierten Tasten senden das Signal wie folgt:  
 Taste A, C = Taste O  
 Taste B, D = Taste I

### Allgemeine Funktionen

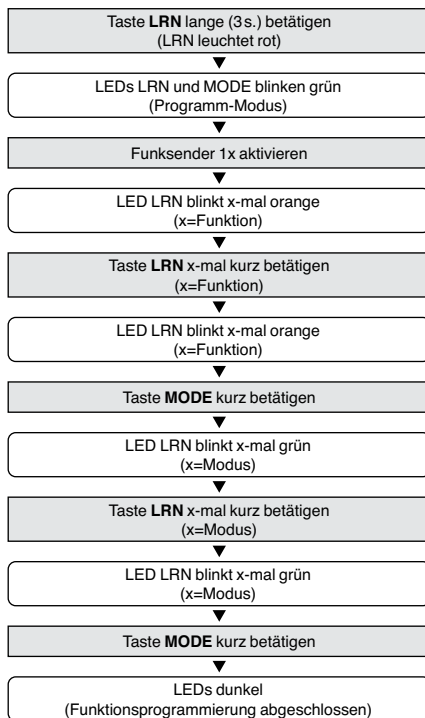
Funktion	Beschreibung
Memory	Der aktuelle Dimmwert wird gespeichert.
Softstart	Beim Einschalten wird die Beleuchtung immer sanft auf den gespeicherten Dimmwert (Memory) hochgedimmt.

## 10. FUNKTIONSPROGRAMMIERUNG

Einstellen / Umstellen des Empfängers auf eine andere Funktion als die ab Werk eingestellte Standardfunktion. Falls mehrere Sender verwendet werden, können diesen unterschiedliche Funktionen zugeordnet werden.

**HINWEIS:** Sender müssen zuerst eingelernt werden, anschliessend erfolgt die Funktionsprogrammierung.

### Funktion und Modus einstellen

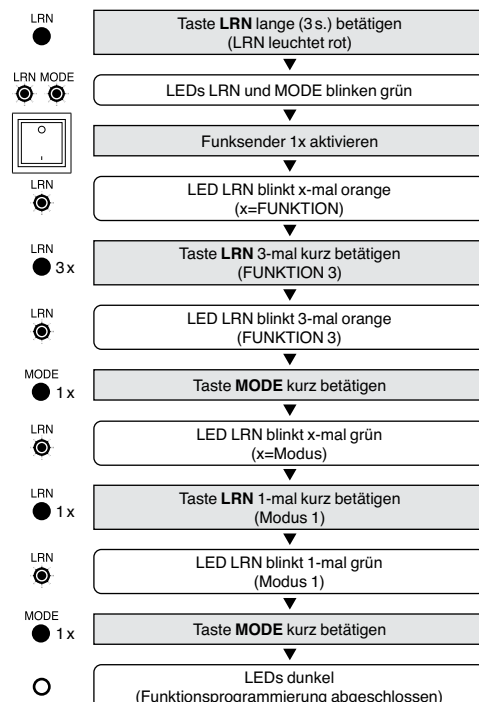


## 11. PROGRAMMIERBEISPIEL

Funktionsprogrammierung:  
**Eintastbedienung** (Umschalten) / Funktion 3

Belegung: Wandsender Taste O oder Handsender Taste A  
 Einstellen: Funktion 3 / Modus 1

Die Betätigung der Taste O bewirkt ein Umschalten des Verbrauchers.



## 12. ZWEITAST-BEDIENUNG MIT MEMORY

### FUNKTION 1 – Zweitastfunktion mit Memory

Bei Einschalten des Dimmers erfolgt ein Hochdimmen des angeschlossenen Verbrauchers mit Softstart auf den Maximalwert oder den abgespeicherten Dimmwert (Memorywert). Standardfunktion nach Anlernen eines Senders!

Taste	Funktion
Taste I kurz drücken	Einschalten mit Memorywert
Taste O kurz drücken	Ausschalten, speichern des Dimmwertes (Memorywert)
Taste I lange drücken	Leuchtmittel hellerdimmen
Taste O lange drücken	Leuchtmittel dunklerdimmen
Taste I oder O lange drücken / loslassen	Dimmvorgang stoppt, speichern Memorywert

**HINWEIS:** Standardfunktion für Funktaster.

## 13. ZWEITAST-BEDIENUNG OHNE MEMORY

### FUNKTION 2 – Zweitastfunktion ohne Memory

Die Helligkeit des Leuchtmittels nach dem Einschalten wird über den Parameter eingestellt.

Taste	Funktion
Taste I kurz drücken	Einschalten mit Parameter
Taste O kurz drücken	Ausschalten
Taste I lange drücken	Leuchtmittel heller dimmen
Taste O lange drücken	Leuchtmittel dunkler dimmen
Taste I oder O lange drücken / loslassen	Dimmvorgang stoppt

Modus / Parameter	
1	100 % Helligkeit
2	10 % Helligkeit
3	25 % Helligkeit
4	40 % Helligkeit
5	55 % Helligkeit
6	70 % Helligkeit
7	85 % Helligkeit

## 14. EINTAST-BEDIENUNG

### FUNKTION 3 – Eintastfunktion mit Memory

Bei Einschalten des Verbrauchers mit einer der Tasten (Wippenseite) erfolgt ein Hochdimmen/Runterdimmen der angeschlossenen Last auf den abgespeicherten Dimmwert (Memorywert).

Taste	Funktion
Taste kurz drücken	Ein-/Ausschalten mit Memorywert
Taste lange drücken	Heller- oder dunklerdimmen
Taste lange drücken / loslassen	Dimmvorgang stoppt, speichern Memorywert

Modus / Parameter	
1	Taste O (siehe Beispiel Punkt 11)
2	Taste I
3	Taste I/O

**HINWEIS:** Standardfunktion für Nebenstelle. Diese Funktion kann nicht verändert werden.

## 15. MINUTERIE

**FUNKTION 4 – Treppenhauslicht / Ausschaltwarnung**  
Taste I oder O schalten den Verbraucher auf die max. Helligkeit ein. Nach Ablauf der Zeit erfolgt für 30 s. ein Runterdimmen auf 30% (Ausschaltwarnung). Anschliessend schaltet die Beleuchtung aus. Ein vorzeitiges Ausschalten ist nicht möglich.

Wandsender	Funktion
Taste I oder O kurz drücken	Einschalten mit maximaler Helligkeit und Laufzeit (Parameter).
Modus / Parameter	
1	Laufzeit 2 min.
2	Laufzeit 1 min.
3	Laufzeit 5 min.
4	Laufzeit 10 min.
5	Laufzeit 20 min.
6	Laufzeit 30 min.
7	Laufzeit 60 min.
8	Laufzeit 120 min.



**HINWEIS:** Nach Ablauf der Laufzeit (Parameter) wird die Helligkeit der Beleuchtung für 30 s. auf 30% reduziert (Ausschaltwarnung). Danach schaltet die Beleuchtung aus.

## 16. LICHTSZENEN

### FUNKTION 5 – Lichtszenen

Wandsender	Funktion
Taste O kurz drücken	Lichtszene A/C einschalten
Taste O lange drücken	Lichtszene A/C speichern
Taste I kurz drücken	Lichtszene B/D einschalten
Taste I lange drücken	Lichtszene B/D speichern
Modus / Parameter	
1	Taste O = Lichtszene A, Taste I = Lichtszene B
2	Taste O = Lichtszene C, Taste I = Lichtszene D

#### Anwendungsbeispiel Lichtszene:

Eine Lichtszene ist mit einem Funksender und einer vorhandenen Lichtsteuerung (mehrere Empfänger mit angelernten Sendern) zu realisieren.

#### Programmierung

Den Funksender auf jeden Empfänger anlernen, Funktion 5 programmieren und Parameter einstellen.

#### Lichtszene (A–D) speichern

- Die gewünschte Lichtszene (Empfänger) einstellen.
- Taste I oder O des Senders länger als 2 s. drücken. Zur Bestätigung schaltet die Beleuchtung aus und ein.

#### Lichtszene (A–D) aufrufen

Taste I oder O des Senders kurz drücken.

## 17. HOTELKARTENSCHALTER

### FUNKTION 6 – Hotelkartenschalter

Hotelkartenschalter	Funktion	
Karte einsetzen	EIN schalten oder Lichtszene aktivieren	
Karte herausziehen	AUS schalten oder Lichtszene aktivieren	
Modus / Parameter		
1	Karte einstecken Karte herausziehen	Einschalten Ausschalten
2	Karte einstecken Karte herausziehen	Ausschalten Einschalten
3	Karte einstecken Karte herausziehen	Lichtszene A aktivieren Lichtszene B aktivieren
4	Karte einstecken Karte herausziehen	Lichtszene C aktivieren Lichtszene D aktivieren

## 18. BEWEGUNGSMELDER/LICHTSENSOREN

Für Bewegungsmelder (PIR-Sensor) und Lichtsensoren (LUX-Sensoren) sind die vollautomatische und die halbautomatische Funktion geeignet. Bewegungsmelder können mit einem integrierten oder externen Lichtsensor verwendet werden. Die erfassten Daten werden per Funksignal an den Empfänger zur Auswertung gesendet. Bei deren Zuordnung im Lernmodus werden zunächst folgende Standardfunktionen zugewiesen:

Bezeichnung	Standardfunktion
Bewegungsmelder	Funktion 07 / Modus 11
Bewegungsmelder mit integriertem Lichtsensor	Funktion 07 / Modus 04
Lichtsensor	Funktion 07 / Modus 04

### FUNKTION 7 – Vollautomatische Funktion

Präsenz und Lichtwert	Funktion
Präsenz und Lichtwert nicht überschritten	Einschalten (100%)
Abwesenheit oder Lichtstärke überschritten	Gewählter Modus

Modus / Parameter		
1	Ausschalten nach 30 s.	(ca. 125 lx)
2	Ausschalten nach 3 min.	(ca. 125 lx)
3	Ausschalten nach 15 min.	(ca. 125 lx)
4	Ausschalten nach 30 s.	(ca. 250 lx)
5	Ausschalten nach 3 min.	(ca. 250 lx)
6	Ausschalten nach 15 min.	(ca. 250 lx)
7	Ausschalten nach 30 s.	(ca. 375 lx)
8	Ausschalten nach 3 min.	(ca. 375 lx)
9	Ausschalten nach 15 min.	(ca. 375 lx)
10	Ausschalten nach 30 s.	(PIR ohne Lichtmessung)
11	Ausschalten nach 3 min.	(PIR ohne Lichtmessung)
12	Ausschalten nach 15 min.	(PIR ohne Lichtmessung)

### FUNKTION 8 – Halbautomatische Funktion

Präsenz und Lichtwert	Funktion
Abwesenheit oder Lichtstärke überschritten	Gewählter Modus

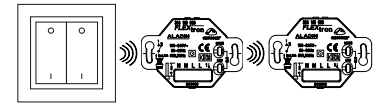
Modus / Parameter		
1	Ausschalten nach 30 s.	(ca. 125 lx)
2	Ausschalten nach 3 min.	(ca. 125 lx)
3	Ausschalten nach 15 min.	(ca. 125 lx)
4	Ausschalten nach 30 s.	(ca. 250 lx)
5	Ausschalten nach 3 min.	(ca. 250 lx)
6	Ausschalten nach 15 min.	(ca. 250 lx)
7	Ausschalten nach 30 s.	(ca. 375 lx)
8	Ausschalten nach 3 min.	(ca. 375 lx)
9	Ausschalten nach 15 min.	(ca. 375 lx)
10	Ausschalten nach 30 s.	(PIR ohne Lichtmessung)
11	Ausschalten nach 3 min.	(PIR ohne Lichtmessung)
12	Ausschalten nach 15 min.	(PIR ohne Lichtmessung)

## 19. ENOCEAN REPEATER

Bei Problemen mit der Empfangsqualität kann der Einsatz von Repeatern (Funkverstärkern) sehr hilfreich sein. Der Empfänger kann auch als Repeater verwendet werden. Diese Funktion dient zur Erhöhung der Reichweite zwischen Funksendern und Empfängern.

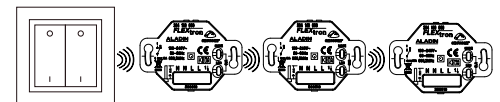


**ACHTUNG:** Die Verwendung von zu vielen Repeatern ist kontraproduktiv und es kann zu Telegrammkollisionen kommen.



Funksender Empfänger als 1-level Repeater Empfänger

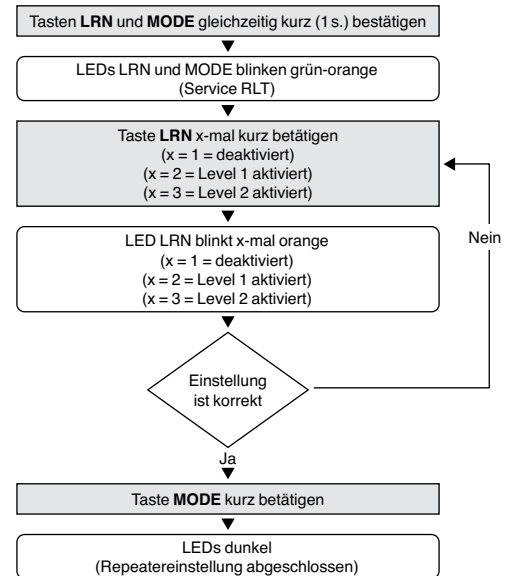
Wird im 1-level Betrieb das Funksignal eines Funksenders empfangen, wird es an den zugehörigen Empfänger weitergegeben. Der Empfänger kann in diesem Betrieb nicht kaskadiert werden. Bereits wiederholte Funksignale werden nicht nachgeholt. Die Repeater-Funktion ist ab Werk deaktiviert.



Funksender Empfänger als 2-level Repeater Empfänger als 2-level Repeater Empfänger

Wird im 2-level Betrieb das Funksignal eines Funksenders empfangen, wird es über max. zwei Repeater an den zugehörigen Empfänger weitergegeben. Der Empfänger kann in diesem Betrieb über zwei Geräte kaskadiert werden. Dies sollte aber nur selten in gebäudetechnischen Extremfällen benötigt werden.

#### Repeaterfunktion aktivieren



#### Rückmeldungen in Repeater-Funktion:

in Level 1:  
– Taste MODE blinkt 2x kurz bei jedem verstärkten Signal

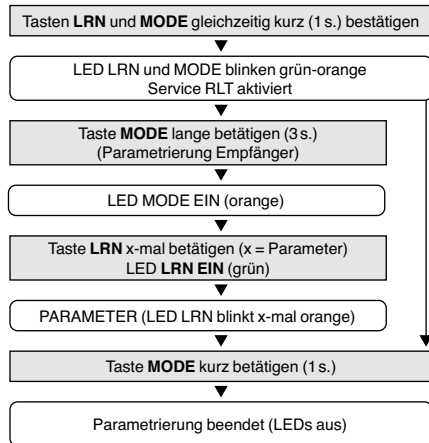
in Level 2:  
– Taste LRN blinkt 2x kurz bei jedem verstärkten Signal



**HINWEIS:** Service RLТ = EnOcean «Radio Link Test».

## 20. PARAMETRIERUNG

### Programmierablauf Parametrierung



### Parametereinstellung

Dimmgeschwindigkeit (Dimmbereich min. bis Max.)	
1	5s. (Standard)
2	8s.
3	10s.
4	15s.
5	20s.

Manuelles Speichern der min./Max. Werte	
6	Manuelles speichern des min. Wertes
7	Manuelles speichern des Max. Wertes
8	Löschen der gespeicherten min./Max. Werte

Minimaler Dimmwert	
9	0%
10	5%
11	10%
12	15%
13	20%
14	25%
15	30% (Standard)

Maximaler Dimmwert	
16	70%
17	75%
18	80%
19	85%
20	90%
21	95%
22	100% (Standard)

Dimmkurve	
23	Dimmkurve 1 für LED (Standard)
24	Dimmkurve 2 für Glüh- und Halogenlampen

### Manuelle Einstellung von minimalem und maximalem Dimmwert

- Aktivieren Sie die Parametrierung.
  - Drücken Sie 8x die LRN-Taste, um alle voreingestellten Werte zu löschen.
  - Dimmen Sie die angeschlossene Last mit einem angelernten Wandsender auf den minimal möglichen Dimmwert.
  - Drücken Sie 6x die LRN-Taste.
  - Dimmen Sie die angeschlossene Last mit einem angelernten Wandsender auf den maximal möglichen Dimmwert.
  - Drücken Sie 7x die LRN-Taste.
  - Beenden Sie die Parametrierung.
- Der Dimmer kann jetzt mit den eingestellten min./max. Dimmwerten benutzt werden.

Wiederholen Sie den Vorgang um einen anderen minimalen oder maximalen Dimmwert einzustellen.

**HINWEIS:** Viele dimmbare LED-Lampen haben ihre maximale Lichtleistung erreicht, lange bevor der Dimmer sein Maximum erreicht. Ist der maximale Dimmwert zu hoch führt das zu einer langen Reaktionszeit beim Herunterdimmen von maximalem Dimmwert mit nicht sichtbarer Änderung des Lichtwertes.

**HINWEIS:** Einige dimmbare LED Leuchten benötigen einen höheren Startwert als der eingestellte minimale Dimmwert. Wenn die LED Lampe nicht einschaltet, muss der minimale Dimmwert erhöht werden.

## 21. NEBENSTELLE (S1)

Der Dimm-Empfänger kann auch über einen konventionell verdrahteten Taster über die Anschlussklemme S1 angesteuert werden. Dies erfolgt über eine Detektion des Flankenwechsels. Ein konventioneller Taster darf deshalb über keine Statusleuchte verfügen und die max. Leitungslänge zum Dimmer darf 24 m nicht übersteigen. Dies, sowie Induktionen oder beschädigte Taster können zu Fehlschaltungen des Dimmers führen. Bei ganz kurzem Drücken des Tasters reicht evtl. die Spannungsdetektion nicht aus, um einen korrekten Flankenwechsel zu erfassen. Der Dimmer wird so allenfalls nicht schalten.

Die Nebenstelle funktioniert ausschliesslich als 'Einstastbedienung mit Memory' (siehe Punkt 14).

**HINWEIS:** Ein ganz kurzes Drücken des Tasters kann evtl. bei einigen Taster-Versionen nicht erkannt werden.

## 22. STATUSRÜCKMELDUNGEN

### Funktionsdatenerfassung

Der Dimmer stellt dem Benutzer Daten zur Verfügung.

- Leistungsaufnahme
- Dimmwert
- Betriebszeiten
- Lampenausfall

→ siehe Punkt 23: ENOCEAN Equipment Profiles (EEP)

## 23. ENOCEAN EQUIPMENT PROFILES (EEP)

Die Enocan EEPs sind standardisierte Kommunikationsprofile. Damit wird die Kommunikation verschiedener Produkte von unterschiedlichen Herstellern ermöglicht.

Die unten aufgeführte Tabelle ist für Fachpersonal geeignet, welches die Kommunikationsprofile für ein Projekt mit Flextron Produkten benötigt:

EEP	Statusrückmeldungen
A5-11-01	Lighting controller
A5-11-04	Extended lighting status
D2-01-00	Electronic Switches and Dimmers with local control

EEP	Kommunikationsprofile	Funktion	Modus
A5-38-09	Extended lighting control	–	–
D2-01-00	Electronic Switches and Dimmers with local control	–	–
F6-02-01	Push button	1	1
F6-04-01	Key Card Activated Switch (Hotelkartenschalter)	1	1
A5-07-01	PIR-Sensor	7	4
A5-07-03	PIR-Sensor	7	4
A5-08-01	PIR-Sensor	7	4
A5-06-02	LUX-Sensor / average light value	7	4

**HINWEIS:** Nach der Zuordnung eines neuen Funksenders im Lernmodus des Empfängers, sind Funktion und Modus des Funksenders bereits als Standard voreingestellt (s. PROGRAMMIERUNG).

## 24. SENDE-ID

Auf der Etikette (Rückseite des Empfängers) finden Sie unter anderem die Sende-ID des Enocan-Prozessors.

## 25. STÖRUNGSDIAGNOSE

### NEUANLAGE ODER VORHANDENE ANLAGE

- Sicherungsautomat und Spannungsversorgung prüfen.
- Achtung:** Nur Elektroinstallateur!
- Verbraucher und Anschlussleitungen prüfen.
- Achtung:** Nur Elektroinstallateur!
- Überprüfung im Umfeld des Systems auf Veränderungen, die Störungen verursachen (z. B. Metallschränke, Möbel oder Wände wurden versetzt).
- Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.

### SELBSTSCHALTUNG DES EMPFÄNGERS

- Die Ursache kann die Betätigung eines Senders sein, der zufällig auf den Empfänger angelernt wurde.
- Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.

### REICHWEITENEINSCHRÄNKUNG

- Das Gerät wird in der Nähe von Metallgegenständen oder Materialien mit Metallbestandteilen eingesetzt.
- Hinweis:** Mindestabstand von 10 cm einhalten.
- Feuchtigkeit in Materialien.
- Geräte die hochfrequente Signale aussenden wie z. B. Audio- u. Videoanlagen, Computer, EVGs für Leuchtmittel.
- Hinweis:** Mindestabstand von 0,5 m einhalten.
- Dickes Glas
- Aussenanwendungen

### KEINE FUNKTION/BETRIEB MIT LEDs

- Dimmbarkeit der LED überprüfen
- Maximale Gesamtleistung der angeschlossenen Last prüfen

### FLACKERN DES LEUCHTMITTELS

Rundsteuerimpulse der Netzspannung werden bei niedriger Dimmstellung als Flackern des Leuchtmittels angezeigt. Keine Funktionsstörung des Geräts.

### LED LÄSST SICH NICHT VOLLSTÄNDIG AUSSCHALTEN

Verwenden eines Dimmstabilisators oder eines Grundlastelementes.

### NEBENSTELLE FÜHRT ZU SELBSTSCHALTUNGEN

Der angeschlossene Taster erzeugt diffuse Flankenwechsel (integrierte Statusleuchte, Induktionen, zu lange Tasterleitung etc.). Abhängen der Nebenstelle S1 und prüfen des Dimmers über eingelernte Funksender. Kontrollieren und Auswechseln des konventionellen Tasters.

## 26. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### ENTSORGUNG DES GERÄTES

Werfen Sie Altgeräte nicht in den Hausmüll! Zur Entsorgung des Gerätes sind die Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird! Das Gerät enthält elektrische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Gehäuse besteht aus recycelbarem Kunststoff.

### GARANTIEBESTIMMUNGEN

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu überreichen. Die technische Bauart der Geräte kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. ALADIN Produkte sind mit modernsten Technologien nach geltenden nationalen und internationalen Vorschriften hergestellt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt Flextron, unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler, die Mängelbeseitigung wie folgt:

Im Falle eines berechtigten und ordnungsgemäss geltend gemachten Anspruchs wird Flextron nach eigener Wahl den Mangel des Gerätes beseitigen oder ein mangelfreies Gerät liefern. Weitergehende Ansprüche und Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen. Ein berechtigter Mangel liegt dann vor, wenn das Gerät bei Übergabe an den Endverbraucher durch einen Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehler unbrauchbar oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist.

Die Gewährleistung entfällt bei natürlichem Verschleiss, unsachgemässer Verwendung, Falschanschluss, Eingriff ins Gerät oder äusserer Einwirkung.

Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler und endet spätestens 36 Monate nach Herstellung des Gerätes. Für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen gilt Schweizerisches Recht.

ALADIN-Produkte dürfen in den EU-Ländern, der CH, IS, N und GB verkauft und betrieben werden. Die Produkte entsprechen den EU-Vorschriften und erfüllen die grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU.



Die Konformitätserklärung ist auf folgender Website abrufbar: [www.flextron.ch/Download](http://www.flextron.ch/Download)

ALADIN® und ALADIN Easyclick® sind eingetragene Marken von Flextron AG, Tagelswangen

**FLEXtron**

## Récepteur ALADIN variateur LED 1 canal / avec station secondaire (bouton-poussoir)

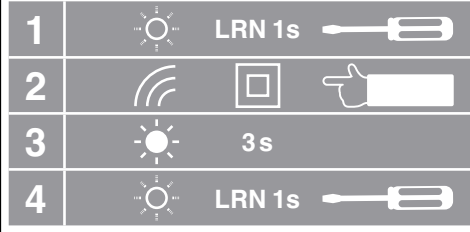
No art.: 300651  
E-No. 304 111 019

Notice d'installation et d'utilisation

# ALADIN®



### INSTRUCTION COURTE: Programmer un poussoir radio, enclencher – varier – déclencher



## 1. DESCRIPTION GENERALE

Variateur ALADIN LED radiocommandé pour la commutation et la variation de l'éclairage, en tenant compte des diverses fonctions et paramètres à sélectionner. Variateur à découplage de phase pour lampes LED 230 V. Soft ON/OFF: pour une commutation douce. Le récepteur peut être commandé par l'émetteur radio ALADIN, par un bouton-poussoir câblé de manière conventionnelle. Le récepteur-variateur fonctionne de manière bidirectionnelle, renvoie l'état (valeur ON/OFF/variation, etc.) en cas de changement d'état ou une fonction de répéteur. Si nécessaire, la vitesse de variation de l'intensité lumineuse min./max. peuvent être adaptées à la source lumineuse.

Fonctions possibles:

- Commande à deux touches avec mémoire
- Commande à une touche avec mémoire
- Minuterie
- Scènes de lumière
- Détecteurs de mouvement / capteurs de lumière, etc.
- Répéteur

## 2. CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

### Données générales

Autoconsommation	En veille < 0,5W
Fréquence d'émission	868,3 MHz
Technologie	Découplage de phase
Emetteurs max.	32 émetteurs
Alimentation en courant	230 V~ / 50 Hz
Tension à l'entrée du bouton-poussoir S1 – Longueur max. du câblage	230 V~ / 50 Hz 24 m max.
Protection par fusible	Coupe-circuit de 16 A maxi.
Température ambiante	0 à +40 °C
Temp. de stockage	-40 à +85 °C
Humidité	< 85% RH
Borne à fiches	max. 1 x 1,5 mm <sup>2</sup>
Dimensions	30 x 50 x 47 mm
Spécifications d'essais	IEC/EN 62368 EN 55015 EN 61547 EN 61000 EN 301489 EN 62479 EN 300 220
Type de protection	IP20
Conducteur de neutre	indispensable
Mesure de l'énergie	+/- 5% précise

### Types de charges (LED, R, C) / 230 V~

Types de charges (LED, R, C) / 230 V~	Charge max.
Lampes à incandescence	300 W
Lampes halogènes HT	300 W
LED à intensité variable / 230 V	150 W
Charge min.	1 W

Le récepteur répond aux:

- Directive 2014/30/EU
- Directive 2014/35/EU
- Directive 2014/53/EU
- Directive 2011/65/EU (RoHS)
- Directive 2002/96/EG (WEEE)
- Règlement EG 1907/2006 (REACH)

### Ne convient pas pour les installations suivantes:

- Pas pour les transformateurs électroniques à commande de couple de phase ascendante
- Pas pour les charges inductives (par ex. les transformateurs ou les moteurs conventionnels)

## 3. SECURITE



**ATTENTION!** Risque de choc électrique! L'appareil contient des composants internes sous tension. Risque de lésions corporelles en cas de contact! Toutes les interventions sur le réseau d'alimentation et sur l'appareil doivent être effectuées uniquement par des professionnels autorisés.

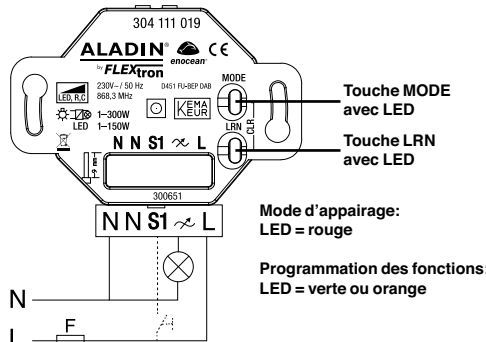
- Avant toute intervention, mettre l'appareil hors tension.
- Sécuriser l'appareil contre une remise sous tension.
- Vérifier l'absence de tension dans l'appareil.
- Refermer soigneusement le boîtier avant la remise sous tension.

L'appareil est prévu exclusivement pour une utilisation conforme à sa destination. Toute intervention ou modification par l'utilisateur est interdite!

### Tenir compte des points suivants:

- des lois, normes et directives en vigueur,
- des règles de l'art valables au moment de l'installation,
- des notices d'utilisation des modules ALADIN et
- du fait qu'une notice d'utilisation ne peut fournir que des indications générales et qu'il faut la considérer en rapport avec l'installation spécifique.

## 4. MONTAGE



### Emetteurs ALADIN:

Poussoir simple (2 canaux)	Poussoir double (4 canaux)	Emetteurs divers
- 207 001 009	- 207 002 009	- 405 740 109
- 207 011 009	- 207 022 009	- 204 300 009

Télécommande	Capteur de proximité
- 204 014 459	- 207 033 009

Autres émetteurs voir: [www.flextron.ch](http://www.flextron.ch)

Seul du personnel qualifié est autorisé à installer et mettre en service ce récepteur à commutation. Il est nécessaire de mettre l'installation électrique hors tension avant de la raccorder au réseau de 230 V / 50 Hz. Respecter impérativement les lois, normes et règlements en vigueur. Un fusible ou un coupe-circuit automatique (16 A maxi.) doit se trouver dans la ligne d'alimentation de l'appareil!

Le récepteur à commutation est bien adapté à l'intégration dans un faux plafond en raison de la forme de son boîtier. Il faudrait programmer tous les émetteurs ALADIN à installer, les programmer avec la fonction souhaitée avant la pose définitive dans le faux plafond. Pour la programmation, les récepteurs doivent être connectés au réseau d'alimentation. La programmation est conservée en cas de panne de courant. Ne JAMAIS installer les émetteurs et les récepteurs dans un boîtier métallique ou à proximité immédiate de gros objets métalliques. Un montage à proximité du sol ou sur le sol n'est pas recommandé.

### Montage:

- Couper le courant principal.
- Protéger la ligne d'alimentation avec un coupe-circuit automatique (F = 16 A max.)
- Le montage s'effectue à la verticale sur une surface plane.
- Monter la boîte encastrée à un endroit approprié.
- Le récepteur doit être à tout moment accessible (pour des contrôles)
- Introduire l'appareil dans la boîte encastrée et le visser.
- Enclencher le courant principal.
- Affecter les émetteurs (32 au maximum) aux canaux du récepteur (voir 7. AFFECTATION).



**Attention!** Ne pas utiliser les modules ALADIN avec des appareils dont la mise en service pourrait mettre en danger des personnes, des animaux ou des biens.

## 5. PORTEE

Les signaux radio sont des ondes électromagnétiques. Plus l'émetteur est éloigné, plus l'intensité du champ du récepteur diminue. C'est pourquoi, la portée radio est limitée. Différents matériaux ou sources de parasites dans le sens de diffusion des signaux radio réduisent davantage la portée radio. Il est possible d'utiliser des répéteurs ALADIN (amplificateurs radio) où la fonction répéteur pour améliorer la portée radio.

Matériaux	Réduction
Bois, plâtre, verre non enduit	0 à 10 %
Maçonnerie, bois / murs en plâtre	5 à 35 %
Béton armé	10 à 90 %

Portée	Conditions
> 30 m	En cas de bonnes conditions (grand espace libre sans obstacle).
> 20 m	À travers jusqu'à cinq murs de construction à sec en Placoplâtre ou deux murs en briques/béton expansé (Mobilier et personnes dans la pièce): Pour les émetteurs et les récepteurs ayant une bonne position/un bon modèle de l'antenne.
> 10 m	À travers jusqu'à cinq murs de construction à sec en Placoplâtre ou deux murs en briques/béton expansé (Mobilier et personnes dans la pièce): Pour les récepteurs montés dans le mur ou dans un coin de la pièce, pour les récepteurs à antenne interne ou dans un vestibule étroit.



**Zones extérieures:** Un manque de réflexion peut diminuer la portée du signal radio. La transmission du signal doit être testée.

## 6. INSTALLATION ET MISE EN SERVICE



### Consignes d'installation importantes!

L'installation et la mise en service doivent être effectués uniquement par des électriciens professionnels autorisés. Il est nécessaire de mettre l'installation électrique hors tension avant de la raccorder au réseau (230V~/50 Hz).

Se conformer à la législation et aux normes en vigueur dans le pays où l'appareil est utilisé.

La tension de service (230V~/50Hz) doit être raccordée afin de garantir l'utilisation de toutes les fonctions.

### Commande:

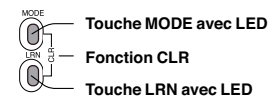
Le récepteur ALADIN fonctionne avec les émetteurs radio ALADIN. Avant tout usage, les émetteurs (32 max.) doivent être affectés au récepteur. Chaque émetteur peut commander un nombre illimité de récepteur. La fonction du récepteur pour l'émetteur radio peut être modifiée (voir PROGRAMMATION).

### Bouton-poussoir conventionnel (station secondaire):

Raccordement d'un bouton-poussoir câblé (pas d'interrupteur) à la borne S1. La longueur du câblage ne doit pas dépasser 24 m (voir point 21).

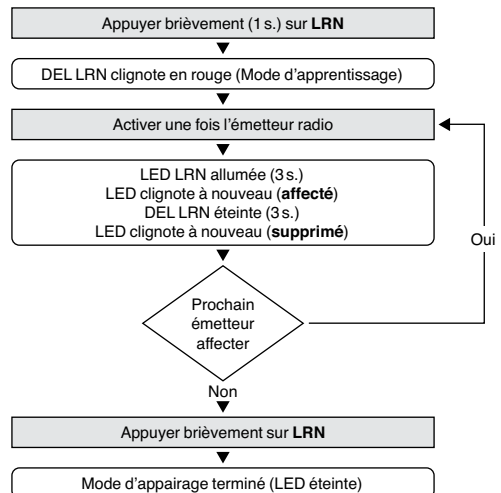
## 7. AFFECTATION / SUPPRESSION

Pour la programmation, les récepteurs doivent être connectés au réseau d'alimentation. La programmation est conservée en cas de panne de courant.



### MODE D'APPAIRAGE:

#### Affectation ou suppression des émetteurs radio



# FLEXtron

Lors de l'affectation des émetteurs radio en mode d'appairage, les fonctions standards suivantes sont assignées:

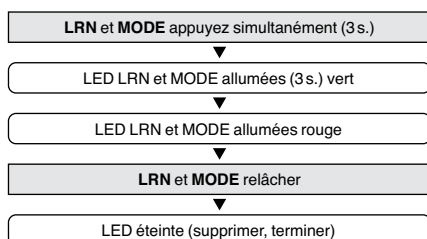
Emetteur radio	Fonction standard récepteur
Emetteur mural	Fonction 01 / Mode 01
Détecteur de mouvement	Fonction 07 / Mode 11
Détecteur de mouvement avec capteur lumière intégré	Fonction 07 / Mode 04
Capteur de lumière	Fonction 07 / Mode 04

## REMARQUE

- Tenir compte des modes d'emploi des émetteurs radio!
- Aucun émetteur radio n'est affecté à la livraison.
- Il est possible d'affecter ou de supprimer plusieurs émetteurs radio en mode d'appairage.
- En mode d'appairage, les émetteurs radio sont affectés ou supprimés en alternance en cas d'activation multiples.
- Le mode d'appairage prend fin au bout de 30s. sans appuyer sur aucune touche.

## 8. EFFACER-RESET

Effacement de tous les émetteurs et fonctions (Fonction CLR)



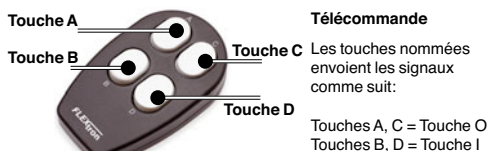
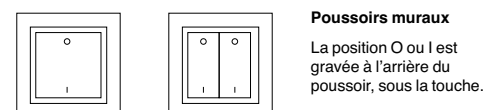
**REMARQUE:** Le récepteur est réinitialisé aux réglages d'usine.

## 9. FONCTIONS DES POUSSOIRS RADIO

Le variateur peut être commandé de deux façons:

- Commande par signal radio avec l'émetteur radio ALADIN utilise le protocole EnOcean.
- Commande par des boutons-poussoirs conventionnels câblés.

Avant l'utilisation, les émetteurs radio doivent être affectés au récepteur (max. 32 émetteurs). Après l'appairage d'un bouton-poussoir sans fil ALADIN, la fonction 1 est automatiquement pré-réglée. Si nécessaire, la fonction peut être modifiée au moyen de la programmation de la fonction (à partir du point 12). Chaque émetteur peut contrôler un nombre illimité de récepteurs (dans le rayon d'action de la radio).



### Fonctions générales

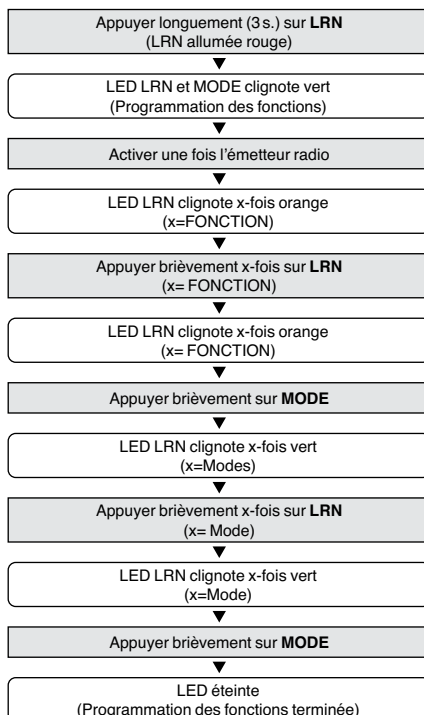
Fonction	Description
Memory	La valeur de gradation actuelle est mémorisée.
Softstart	Lors de l'allumage, l'éclairage est toujours réglé en douceur jusqu'à la valeur de gradation mémorisée (Memory).

## 10. PROGRAMMATION DES FONCTIONS

Régler / modifier les fonctions standards du récepteur pré-réglées par l'usine. Au cas où plusieurs émetteurs sont à installer, il est possible programmer diverses autres fonctions au récepteur.

**i** Les émetteurs doivent être en mode «appairage», puis programmer la fonction.

### Réglage de la fonction et de la mode

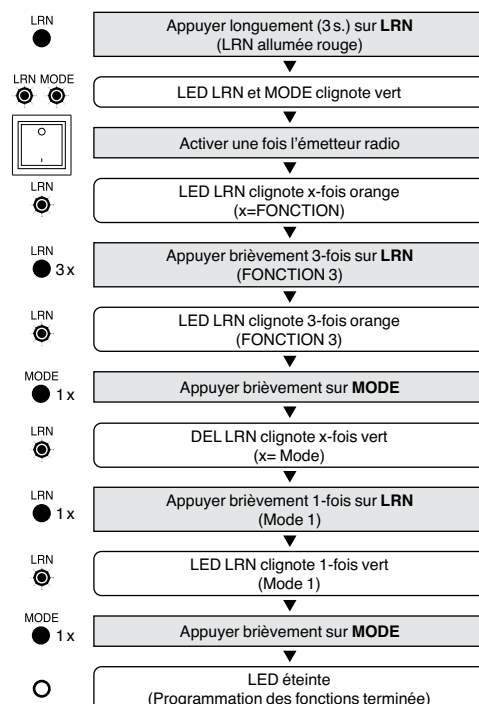


## 11. EXEMPLE DE PROGRAMMATION

Programmation des fonctions:  
**Commande à une touche** (Inversion) / FONCTION 3

Mise en état: Poussoir radio mural / Touche O où la télécommande à main / Touche A  
Programmation: Fonction 3 / Mode 1

Appuyer sur la touche O permet de commuter le consommateur.



## 12. COMMANDE A DEUX TOUCHES

### FONCTION 1 – Deux touches avec mémoire

Lorsque le variateur est activé, les consommables connectés avec Softstart sont allumés à la valeur maximale ou à la valeur de variation mémorisée (valeur en mémoire). Fonction standard après la programmation d'un émetteur!

Touche	Fonction
Appuyer brièvement sur la touche I	Mise sous tension avec valeur en mémoire
Appuyer brièvement sur la touche O	Mise hors tension, mémorisation de la valeur du variateur (valeur en mémoire)
Appuyer longuement sur la touche I	Rendre la source lumineuse plus claire
Appuyer longuement sur la touche O	Rendre la source lumineuse plus sombre
Appuyer longuement sur la touche I ou O / la relâcher	La variation de la luminosité s'arrête, mémorisation de la valeur en mémoire

**i** **REMARQUE:** Fonction standard pour les poussoirs radio.

## 13. COMMANDE A DEUX TOUCHES SANS MEMOIRE

### FONCTION 2 – Deux touches sans mémoire

La luminosité de la source lumineuse est réglée au moyen du paramètre après la mise sous tension.

Touche	Fonction
Appuyer brièvement sur la touche I	Mise sous tension avec les paramètres
Appuyer brièvement sur la touche O	Mise hors tension
Appuyer longuement sur la touche I	Rendre la source lumineuse plus claire
Appuyer longuement sur la touche O	Appuyer longuement sur la touche I ou O / la relâcher
Appuyer longuement sur la touche I ou O / la relâcher	La variation de la luminosité s'arrête

Mode / Paramètres	
1	Luminosité de 100%
2	Luminosité de 10%
3	Luminosité de 25%
4	Luminosité de 40%
5	Luminosité de 55%
6	Luminosité de 70%
7	Luminosité de 85%

## 14. COMMANDE A UNE TOUCHE

### FONCTION 3 – Une touche avec mémoire

À la mise sous tension du consommable en appuyant sur une des touches (paramètre), il s'ensuit une variation plus claire de la charge connectée à la valeur de variation mémorisée (valeur en mémoire).

Touche	Fonction
Appuyer brièvement sur la touche	Mise sous tension/hors tension à la valeur en mémoire
Appuyer longuement sur la touche	Rendre la source lumineuse plus claire ou plus sombre
Appuyer longuement sur la touche/la relâcher	Appuyer longuement sur la touche/la relâcher

Mode / Paramètres	
1	Touche O (exemple au point 11)
2	Touche I
3	Touche O ou touche I

**i** **REMARQUE:** Fonction standard pour un bouton-poussoir conventionnel. Cette fonction ne peut pas être modifiée.

## 15. MINUTERIE / TEMPORISATION

### FONCTION 4 – Eclairage de la cage d'escalier avec avertissement de l'arrêt

En actionnant la touche I ou touche O, le variateur commande la luminosité entière. Après le temps de fonctionnement réglé (paramètre), la luminosité est réduite à 50% pendant 30s. (avertissement d'arrêt). Une fois ces 30s. écoulées, le variateur s'éteint complètement. Un déclenchement préalable n'est pas possible.

Émetteur mural	Fonction
Appuyer brièvement sur la touche I ou touche O	Mise sous tension avec une luminosité et une durée de fonctionnement maximale

Mode / Paramètres	
1	Temps de fonctionnement de 2 min.
2	Temps de fonctionnement de 1 min.
3	Temps de fonctionnement de 5 min.
4	Temps de fonctionnement de 10 min.
5	Temps de fonctionnement de 20 min.
6	Temps de fonctionnement de 30 min.
7	Temps de fonctionnement de 60 min.
8	Temps de fonctionnement de 120 min.

**REMARQUE:** Après l'expiration du temps de fonctionnement (paramètre), la luminosité de l'éclairage est réduite à 30% pendant 30s. (avertissement de changement). L'éclairage s'éteint alors.

## 16. SCENE D'ECLAIRAGE

### FONCTION 5 – Configurations des scènes

Émetteur mural	Fonction
Appuyer brièvement sur la touche O	Activation la scène A ou C
Appuyer brièvement sur la touche I	Activation la scène B ou D
Appuyer longuement sur la touche O	Mémorisation la scène A ou C
Appuyer longuement sur la touche I	Mémorisation la scène B ou D

Mode / Paramètres	
1	Configuration scène (A = touche O, B = touche I)
2	Configuration scène (C = touche O, D = touche I)

#### Exemple d'applications de scènes de lumière:

Une scène de lumière peut être créée avec un émetteur radio et un contrôle de lumière existant (plusieurs récepteurs avec des émetteurs appariés).

Programmation	
Appairer l'émetteur radio à chaque récepteur, fonction 5 de la programmation et du paramétrage.	
Scène de sauvegarde de la lumière (A-D)	
- Régler la scène de la lumière souhaitée (récepteur).	
- Appuyez sur le bouton I ou O de l'émetteur pendant plus de 2 secondes. La commande confirme l'extinction ou l'enclenchement de l'éclairage.	
Appel de la scène d'éclairage (A-D)	
Appuyez brièvement sur le bouton I ou O de l'émetteur.	

## 17. CARTE D'HOTEL

### FONCTION 6 – Carte d'hôtel

Carte d'hôtel	Fonction
Insérez la carte	Activation ou activation scène
Retirez la carte	Désactivation ou activation scène

Modus / Paramètres		
1	Insérez la carte Retirez la carte	Activation Désactivation
2	Insérez la carte Retirez la carte	Activation Désactivation
3	Insérez la carte Retirez la carte	Activation la scène A Activation la scène B
4	Insérez la carte Retirez la carte	Activation la scène C Activation la scène D

## 18. DETECTEUR DE MOUVEMENT PIR / DE LUMIERE

Pour les capteurs de mouvement (capteur PIR) et les capteurs de lumière (capteurs LUX), les fonctions entièrement automatiques et semi-automatiques sont adaptées. Les détecteurs de mouvement peuvent être utilisés avec un capteur de lumière intégré ou externe. Les données enregistrées sont envoyées par signal radio au récepteur pour évaluation. Lorsqu'elles sont attribuées en mode appairage, les fonctions standards suivantes sont initialement attribuées:

Désignation	Fonction standard
Détecteur de mouvement	Fonction 07 / Mode 11
Détecteur de mouvement avec cap. lumière intégré	Fonction 07 / Mode 04
Capteur de lumière	Fonction 07 / Mode 04

### FONCTION 7 – Fonction automatique

Présence et lux	Fonction
Présence et valeur lumineuse non dépassées	Activation (100%)
Absence ou dépassement de la valeur de la lumière	Paramètres

Mode / Paramètres	
1	Désactivation au bout de 30 s. (env 125 lx)
2	Désactivation au bout de 3 min. (env 125 lx)
3	Désactivation au bout de 15 min. (env. 125 lx)
4	Désactivation au bout de 30 s. (env 250 lx)
5	Désactivation au bout de 3 min. (env 250 lx)
6	Désactivation au bout de 15 min. (env 250 lx)
7	Désactivation au bout de 30 s. (env 375 lx)
8	Désactivation au bout de 3 min. (env 375 lx)
9	Désactivation au bout de 15 min. (env 375 lx)
10	Désactivation au bout de 30 s. (PIR sans mesure de la lumière)
11	Désactivation au bout de 3 min. (PIR sans mesure de la lumière)
12	Désactivation au bout de 15 min. (PIR sans mesure de la lumière)

### FONCTION 8 – Fonction semi-automatique

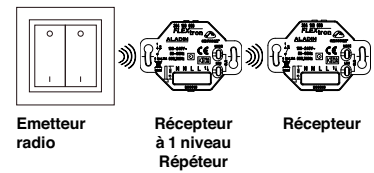
Présence et lux	Fonction
Absence ou dépassement de la valeur de la lumière	Paramètres

Mode / Paramètres	
1	Désactivation au bout de 30 s. (env 125 lx)
2	Désactivation au bout de 3 min. (env 125 lx)
3	Désactivation au bout de 15 min. (env 125 lx)
4	Désactivation au bout de 30 s. (env 250 lx)
5	Désactivation au bout de 3 min. (env 250 lx)
6	Désactivation au bout de 15 min. (env. 250 lx)
7	Désactivation au bout de 30 s. (env 375 lx)
8	Désactivation au bout de 3 min. (env 375 lx)
9	Désactivation au bout de 15 min. (env 375 lx)
10	Désactivation au bout de 30 s. (PIR sans mesure de la lumière)
11	Désactivation au bout de 3 min. (PIR sans mesure de la lumière)
12	Désactivation au bout de 15 min. (PIR sans mesure de la lumière)

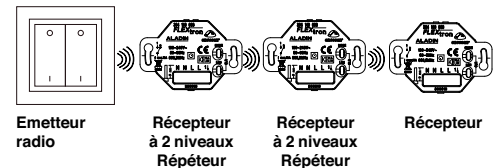
## 19. ENOCEAN REPETEUR / REPEATER

En cas de problème avec la qualité de réception, il peut être très utile d'utiliser des répéteurs (amplificateurs radio). Le récepteur peut servir aussi comme répéteur. Cette fonction permet d'augmenter la portée entre les émetteurs radio et les récepteurs. La fonction répéteur est désactivée en usine.

**ATTENTION!** L'utilisation d'un trop grand nombre de répéteur est contre-productive et peut entraîner des collisions de télégrammes.

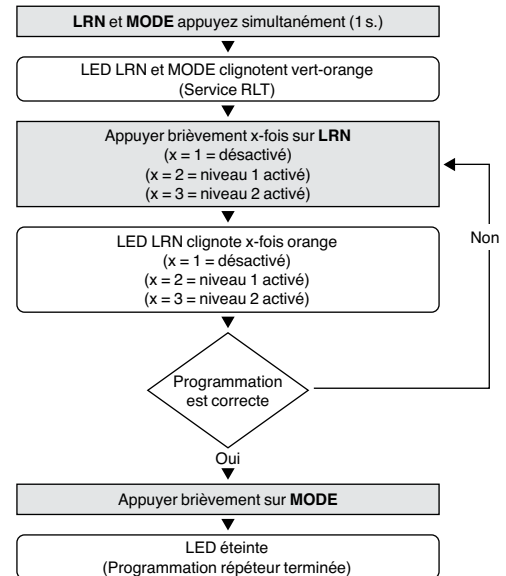


Lorsque le signal radio d'un émetteur est reçu en mode 1 niveau, il est retransmis au récepteur associé. Dans ce mode, le récepteur ne peut pas être raccordé en cascade. Les signaux radio déjà répétés ne sont pas réémis.



Lorsque le signal radio d'un émetteur est reçu en mode 2 niveaux, il est retransmis au récepteur associé par le biais de deux répéteurs maximum. Dans ce mode, le récepteur peut être raccordé en cascade au moyen de deux appareils. Cependant, ce type de raccordement n'est que rarement nécessaire pour des applications extrêmes en matière de technique du bâtiment.

#### Activation de la fonction répéteur



#### Réaction dans la fonction «Répéteur»

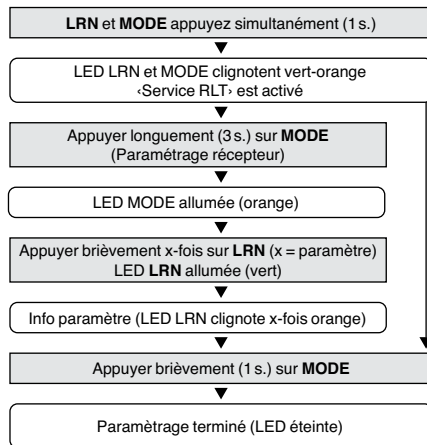
dans niveau 1:  
- La LED MODE clignote 2x court à chaque signal amplifié

dans niveau 2:  
- La LED LRN clignote 2x court à chaque signal amplifié

**REMARQUE:** Service RLT = EnOcean «Radio Link Test».

## 20. REGLAGE DES PARAMETRES

### Séquence de programmation «paramétrages»



### Réglage des paramètres

Vitesse de variation (plage de variation min. à max.)	
1	5 s. (standard)
2	8 s.
3	10 s.
4	15 s.
5	20 s.

Conserver manuelle des min/max. valeurs	
6	Conserver manuel de la valeur minimale
7	Conserver manuellement le maximum. valeur
8	Suppression des valeurs min/max enregistrées valeurs

Valeur minimale de variation	
9	0%
10	5%
11	10%
12	15%
13	20%
14	25%
15	30% (standard)

Valeur maximale de variation	
16	70%
17	75%
18	80%
19	85%
20	90%
21	95%
22	100% (standard)

Courbe de gradation	
23	Courbe de gradation 1 pour LED (standard)
24	Courbe de gradation 2 pour lampes halogènes / incandes

### Réglage manuel de la valeur minimale et maximale de l'intensité lumineuse

- Activez le paramétrage.
- Appuyez 8-fois sur la touche LRN pour supprimer toutes les valeurs prédéfinies.
- Diminuez la charge connectée à la valeur de gradation minimale possible à l'aide d'un émetteur mural appris.
- Appuyez 6-fois sur le bouton LRN.
- Utilisez un émetteur mural programmé pour réduire la charge connectée à la valeur maximale possible.
- Appuyez 7-fois sur le bouton LRN.
- Terminez le paramétrage.

Le variateur peut maintenant être utilisé avec les valeurs de gradation min./max.

Répétez la procédure pour fixer une autre valeur de gradation minimale ou maximale.

**REMARQUE:** De nombreuses lampes LED à varier ont atteint leur puissance lumineuse maximale bien avant que le variateur n'atteigne son maximum. Si la valeur de gradation maximale est trop élevée, cela entraîne un long temps de réaction lors de la diminution de la valeur de gradation maximale avec une modification invisible de la valeur de la lumière.

**REMARQUE:** Certaines lampes LED à varier nécessitent une valeur de départ supérieure à la valeur de gradation minimale fixée. Si la lampe LED ne s'allume pas, le minimum la valeur de la gradation peut être augmentée.

## 21. BOUTONS-POUSOIRS CONVENTIONNELS (S1)

Le récepteur variateur peut également être commandé par un bouton-poussoir câblé conventionnel à la borne de connexion S1 (station secondaire). La saisie des commandes s'effectue selon la position de la bascule (changement d'état). Un bouton-poussoir conventionnel ne doit donc pas comporter de lumière de signalisation et la longueur maximale du câblage menant au variateur ne doit pas dépasser 24 m. Des boutons-poussoirs endommagés ou de l'induction peuvent entraîner une commutation incorrecte du variateur. Si le bouton est enfoncé très brièvement, la détection de la tension peut ne pas être suffisante pour détecter un changement de bord correct. Le récepteur ne s'enclenchera pas de cette manière.

Le bouton-poussoir conventionnel fonctionne exclusivement comme commande à une touche avec mémoire (voir point 14).

**REMARQUE:** Une pression très courte sur le bouton-poussoir ne peut pas être détectée avec certaines versions de bouton-poussoir.

## 22. RETOUR D'INFORMATION SUR LE STATUT

### Acquisition de données fonctionnelles

Le récepteur fournit des données à l'utilisateur.

- Consommation d'énergie
- Diminution de la valeur
- Heures d'ouverture
- Panne de lampe

→ voir page 23: EnOcean Equipement Profiles (EEP)

## 23. ENOCEAN EQUIPMENT PROFILES (EEP)

Les profils d'équipement EnOcean (EEP) sont des profils de communications standardisés permettant la communication entre divers produits de fabricants différents.

Le tableau ci-dessous est destiné au personnel qualifié qui a besoin des profils de communication pour un projet avec des produits Flextron:

EEP	Statusrückmeldungen		
A5-11-01	Lighting controller		
A5-11-04	Extended lighting status		
D2-01-00	Electronic Switches and Dimmers with local control		
EEP	Kommunikationsprofile	Funktion	Modus
A5-38-09	Extended lighting control	–	–
D2-01-00	Electronic Switches and Dimmers with local control	–	–
F6-02-01	Push button	1	1
F6-04-01	Key Card Activated Switch (Hoteltartenschalter)	1	1
A5-07-01	PIR-Sensor	7	4
A5-07-03	PIR-Sensor	7	4
A5-08-01	PIR-Sensor	7	4
A5-06-02	LUX-Sensor / average light value	7	4

**REMARQUE:** Après avoir affecté un nouvel émetteur radio au récepteur en mode d'appairage, la fonction et le mode de l'émetteur radio sont préréglés par défaut (v. PROGRAMMATION).

## 24. ETIQUETTE D'IDENTIFICATION

L'étiquette au dos du récepteur permet d'identifier l'index de transmission de la puce.

## 25. RECHERCHE DE PANNES

### INSTALLATION NOUVELLE OU EXISTANTE

- Vérifier le coupe-circuit automatique et l'alimentation électrique.
- **Attention:** électriciens professionnels!
- Vérifier le consommable connecté et les câbles de connexion.
- **Attention:** électriciens professionnels!
- Rechercher dans l'environnement du système les modifications à l'origine de perturbations (par ex. déplacement d'armoires métalliques, meubles ou cloisons).
- Effacer tous les émetteurs et reprogrammer le récepteur

### ACTIVATION AUTOMATIQUE DU RÉCEPTEUR

- La cause peut en être l'activation d'un émetteur étranger au système qui a été programmé par hasard sur le récepteur.
- Effacer tous les émetteurs et reprogrammer le récepteur.

### LIMITATION DE LA PORTÉE DES SIGNAUX RADIO

- L'appareil est utilisé à proximité d'objets métalliques ou de matériaux contenant des éléments métalliques.

**Remarque:** respecter une distance d'au moins 10 cm.

- Humidité dans les matériaux.
- Appareils émettant des signaux à haute fréquence tels que des installations audio et vidéo, des ordinateurs, des ballasts électroniques pour tubes fluorescents.

**Remarque:** respecter une distance d'au moins 0,5 m.

- Verre épais
- L'utilisation à l'extérieur (perte de signal)

### PAS DE FONCTIONNEMENT AVEC LES LED

- Vérifier que le type de lampe est une LED à intensité variable
- Vérifiez la puissance totale maximale de la charge connectée

### SCINTILLEMENT DE L'ILLUMINANT

Les impulsions de commande d'ondulation de la tension secteur sont indiquées comme un clignotement de la lampe lorsque le réglage du gradateur est bas. Aucun dysfonctionnement de l'appareil.

### NE PEUT PAS ETRE COMPLETEMENT ETEINTE

Utilisez un stabilisateur à gradation ou un élément de charge de base.

### L'EXTENSION CONDUIT A LA COMMUTATION AUTOMATIQUE

Le bouton-poussoir connecté génère des changements de bord diffus (lumière d'état intégrée, induction, câble du bouton-poussoir trop long, etc.). Suspendre l'extension S1 et vérifier le variateur par un émetteur radio appairé. Vérifiez et remplacez le bouton-poussoir conventionnel.

## 26. INFORMATIONS GENERALES

### ELIMINATION DE L'APPAREIL

Ne jeter jamais les appareils usagés dans les ordures ménagères! Pour l'élimination de l'appareil, se conformer à la législation et aux normes en vigueur dans le pays où l'appareil est utilisé. L'appareil comprend des pièces électriques qui doivent être jetées séparément avec les déchets électroniques. Le boîtier est en matière plastique recyclable.

### CLAUSES DE GARANTIE

Cette notice d'utilisation fait partie intégrante de l'appareil et de nos conditions de garantie. Elle doit être remise systématiquement à l'utilisateur. Nous nous réservons le droit de modifier sans préavis la construction technique des appareils. Les produits ALADIN ont été fabriqués et leur qualité a été contrôlée en ayant recours aux technologies ultramodernes et en tenant compte des directives nationales et internationales en vigueur. Si toutefois un défaut apparaissait, Flextron se charge de remédier au défaut comme suit, sans préjudice des droits du consommateur final issus du contrat de vente vis à vis de son revendeur:

En cas de l'exercice d'un droit légitime et conforme à la règle, Flextron peut choisir, de son propre chef, entre éliminer le défaut de l'appareil et livrer un appareil sans défaut. Toute revendication plus poussée ou la demande de réparation de dommages consécutifs est exclue.

Un défaut légitime existe si l'appareil est inutilisable au moment de la livraison au consommateur final en raison d'un vice de construction, de fabrication ou d'un matériau ou est considérablement limité dans son utilisation pratique.

La garantie est annulée en cas d'usure naturelle, d'utilisation incorrecte, de branchement incorrect, d'intervention sur l'appareil ou d'influence extérieure. La durée de la garantie est de 24 mois à partir de l'achat de l'appareil par le consommateur final chez un revendeur et prend fin au plus tard 36 mois après la fabrication de l'appareil. Le droit suisse est applicable pour le règlement des droits à la garantie.

Les produits ALADIN sont autorisés dans les pays de l'UE, les CH, IS, N et GB sont vendus et exploités. Les produits sont conformes à la réglementation de l'UE et satisfait aux exigences essentielles et les réglementations applicables aux ligne directrice pour les installations radio – 2014/53/UE.



La déclaration de conformité est disponible sur notre site internet: [www.flextron.ch/Download](http://www.flextron.ch/Download)

ALADIN® et ALADIN Easyclick® sont des marques déposées de Flextron SA, Tagelswangen

**FLEXtron**